

# Blühstimulation?

**Beitrag von „muddyliz“ vom 11. Februar 2013, 13:18**

Hallo Christian,

dieses "Florigen" müsste eigentlich in jeder Blütenpflanze vorhanden sein, besonders reichlich in den Blütenknospen und insbesondere in deren Stängel. Die Frage ist nur, wie extrahiere ich das möglichst ohne dass das FT-Protein dabei hops geht. Die Einen lassen ja den Baldrianblütenextrakt vergären, die Anderen machen einen alkoholischen Auszug. Ist nur die Frage, ob dadurch das FT-Protein nicht geschädigt oder teilweise abgebaut wird.

Man könnte es vielleicht mal mit irgendwelchen Frühjahrsblühern versuchen (z.B. Flieder usw.), die Blütenknospen mitsamt den Stängeln zerkleinern, 1 Tag in Wasser einweichen und dann direkt damit die Kakteen sprühen oder gießen. So dürfte noch das Maximum an FT-Protein im Kaltauszug vorhanden sein.

Die nächste Frage ist, ob und wie Kakteen dieses FT-Protein aufnehmen. Über die Epidermis? Die ist ja recht dick und mit einer Wachsschicht überzogen. Über die Wurzeln? Das FT-Protein ist zwar relativ klein, aber ob die Wurzeln das aufnehmen können?

Fragen über Fragen. Man müsste halt verschiedene Versuchsreihen starten und braucht dazu etliche genetisch identische und gleich alte Pflanzen.